

News

VISION OF PARADISE im Kino

Interzone Pictures startet den Dokumentarfilm über die Legende Lee „Scratch“ Perry **VISION OF PARADISE** am 24. März 2016 bundesweit in den Kinos.

Berlin, den 24. März 2016 – Am 20. März 2016 wird Lee „Scratch“ Perry, der Wegbereiter des Reggae und Entdecker von Bob Marley, 80 Jahre. Vier Tage nach seinem 80. Geburtstag startet am Donnerstag, den 24. März 2016 die Dokumentation über Lee Perry, „Vision of Paradise“ von Regisseur/Produzent Volker Schaner im Verleih von Interzone Pictures.

Über 15 Jahre begleitete der Filmemacher Volker Schaner die Reggae-Legende, reiste mit dem Rastafari nach Jamaika, wo der Reggae eine ganze Gesellschaft veränderte, zeigt intime Einblicke in sein Leben, seine Kunst und seine spirituelle Welt. Schaner gelingt ein vielschichtiges Portrait über einen einzigartigen Musiker und Menschen.

Ohne ihn hätte es Bob Marley nie gegeben. Lee „Scratch“ Perry hat in den legendären „Black Ark Studios“ auf Jamaika eine musikalische Revolution losgetreten, die die Botschaft von Frieden und Einklang in jedes Land der Welt tragen sollte: Reggae und Dub.

„I had the order to build my studio in my own backyard. The Black Ark had the duty to protect the original Jah soundtrack, music that came from far beyond, from a time without problems, a time when men and animals lived in peace, a time without greed and jealousy, before the original sin was committed“, sagt Lee Perry.

Als Ausdruck seiner Vision von Frieden, die im Zeichen der Rastafari-Kultur um Haile Selassie steht, brachte er afrikanische Gefühle und Rhythmen mit Popmusik in Verbindung. Bob Marley kam so ebenfalls mit diesem Mix in Berührung, wurde Lee Perrys Schüler und machte Reggae weltweit salonfähig.

Nach dem Bruch mit Bob Marley, der für Perry „die Idee an den Kommerz verkauft hatte“, legte Perry einen Brand in den Black Ark Studios und ging nach London. Später heiratete er und siedelte in die Schweiz um, wo er noch heute in einem kleinen Dorf wohnt. Von dort arbeitet er kompromisslos an seiner Mission, die Welt mittels Musik und positiver Emotionen zum Besseren zu wenden.

Volker Schaner hat Lee Perry 15 Jahre lang immer wieder besucht und sein Vertrauen gewonnen. Der außergewöhnliche Musiker und Künstler schenkt ihm Einblicke in sein Leben und seine Arbeitsweise. Illustriert wird die Dokumentation mit Grafiken der rumänischen Künstlerin Maria Sargarodschi, die von Normann Petkau digital animiert wurden. Damit verlässt Schaner die Dramaturgie der klassischen Musikdokumentation und macht dem Zuschauer die spirituelle Welt von Lee „Scratch“ Perry zugänglich.

„Vision of Paradise“ bringt Interzone Pictures bundesweit in die Kinos. Der Verleih hatte zuletzt einen großen Erfolg mit „B-Movie: Lust & Sound in West-Berlin 1979–1989“. Ausführende Produzentin ist

Daniela Schmid. Volker Schaner ist mit seiner Produktion Fufoo Film Produzent und Regisseur.

Lee „Scratch“ Perry gibt im Vorfeld des Kinostarts Konzerte in Irland und England, im März auch in Deutschland. Tourtermine sind bislang 23.3. in Berlin, 24.3. in München, 26.3. in Dortmund und 27.3. in Darmstadt.

Studio Hamburg Enterprises hat die DVD-Rechte erworben.

[zurück \(alle\) weiter](#)

